

# Megaherz, Teufel

Kopflös lauf ich durch die Nacht alleine  
Unterwegs ich rede mit mir Selbst  
Und verstehe kein Wort  
Von dem was ich mir erzähl  
Doch womit ich mich hier quäl  
Es ist nicht leicht zu verstehn  
Es ist nicht einzusehn  
Ich ke dich, vermi dich  
Ich sehne mich nach dir  
Jetzt bist du fort  
Mit dir ging auch ein Teil von mir  
Ich bin ganz klein, alleine Leid  
Ich wie ein Tier  
Ohne dich, kein Ich  
Du Teufel komm hol dir meine Seele  
Na, los doch ich schenke dir mein Herz  
Bist du blind, siehst du nicht  
Da ich leide wie ein Tier das verendet  
Ob da Blatt sich wendet, das liegt nur an dir  
Es liegt nur an dir  
Es liegt an dir  
Ob diese Wunde sich schliet  
Es liegt an dir  
Es liegt nur an dir  
Ob du mich wirklich vergit  
Ob du zurckkehrst zu mir  
Es liegt an dir  
Kopflös hab ich dich verletzt  
Ich hab so manche Nacht  
Mit mancher fremden Frau durchgemacht  
Doch ich war ehrlich  
Und du hast mir verziehn  
Du weit wie schwer es ist  
Den trieben zu entfliehn  
Ich ke dich, vermie dich  
Ich sehne mich nach dir  
Jetzt bist du fort  
Mit dir ging auch ein Teil von mir  
Ich bin ganz klein, alleine Leid  
Ich wie ein Tier  
Ohne dich, kein Ich  
Du Teufel komm hol dir meine Seele  
Na, los doch ich schenke dir mein Herz  
Bist du blind, siehst du nicht  
Da ich leide wie ein Tier das verendet  
Ob da Blatt sich wendet  
Du Teufel komm hol dir meine Seele  
Na, los doch ich schenke dir mein Herz  
Bist du blind, siehst du nicht  
Da ich leide wie ein Tier das verendet  
Ob da Blatt sich wendet, das liegt nur an dir  
Es liegt nur an dir  
Es liegt an dir  
Ob diese Wunde sich schliet  
Es liegt an dir  
Es liegt nur an dir  
Ob du mich wirklich vergit  
Ob du zurckkehrst zu mir  
Es liegt an dir